



Vernissage „Menschen im Mittelpunkt“

Der VHS-Kurs Malen und Zeichnen für Erwachsene und Jugendliche stellt seine Kursarbeiten im Alten Rathaus aus. Die Vernissage findet statt am Freitag, 27. Februar, um 18 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 24. März zu sehen. Die Kursteilnehmerinnen haben sich mit der VHS-Dozentin und Völklinger Künstlerin Andrea Meinel mit dem Portrait zeichnen ein schwieriges Feld ausgesucht. Die Ergebnisse sind beeindruckend. Ab dem 2. März beginnen neue Kurse, die im VHS-Programmheft abgedruckt sind. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer (0 68 98) 13-25 97.



Wanderung im Völklinger Wald

Am Sonntag, 8. März, führt der Saarwaldverein, Ortsverein Völklingen, im Rahmen des Projekts „Völklingen lebt gesund!“ eine Frühjahrswanderung durch. Gewandert wird durch Wald, Feld und Flur bei erwachender Natur. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Schiffahrtsanlegestelle Völklingen. Die Wanderung dauert drei Stunden. Das Wandergebiet umfasst Fürstenhausen, Wehrden, Geislautern und Ludweiler. Interessierte sind herzlich eingeladen. Wer noch Fragen hat, wendet sich an Horst Heck unter der Telefonnummer (0 68 98) 8 16 38.

Stellenausschreibung

Die Stadt Völklingen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Erzieherinnen/Erzieher für den Aufgabenbereich „Sprachförderung in Deutsch“ für städtische Kindertageseinrichtungen ein. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.voelklingen.de oder unter der Telefonnummer (0 68 98) 13-21 89.

IMPRESSUM

**Völklinger
Stadtnachrichten**

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung
und Satz:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17
oder (06898) 13-22 36
oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte Artikel
übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Verteidigten mit den Freunden aus Forbach das Alte Rathaus: die drei Musketiere Oberbürgermeister Klaus Lorig, Laurent Kalinowski (Bürgermeister von Forbach) und Herbert Scheib (Ortsvorsteher von Völklingen) Foto: kk

Musketiere verteidigten

Sturm der Völklinger Karnevalsgesellschaften auf das Alte Rathaus

Am Fetten Donnerstag trotzte die Verwaltungsspitze im Alten Rathaus dem Ansturm der Narren. Unterstützt von Ortsvorsteher Herbert Scheib und den Kollegen aus Forbach lieferte sich Oberbürgermeister Klaus Lorig einen scharfzüngigen Schlagabtausch mit den Anführern der vier Karnevalsgesellschaften. Zum Sturm gegen das Alte Rathaus angetreten waren die

Kreisler, Beele's und Braddler sowie die Aktionsgemeinschaft Heidstock e.V., die es sich nicht nehmen ließen, die Verteidiger des Rathauses mehrfach anzugreifen und zur Machtabtretung an „Prinz Karneval“ aufzufordern: „Genn all die Macht jetzt ab, di nit hann ahn die Narre Kapp“, forderten beispielsweise die Beele's. Die städtischen Musketiere zeigten

sich jedoch als zähe Gegner, allen voran Oberbürgermeister Klaus Lorig: „De Bock zum Gärtner mache mir net, aach wenn du's vielleischd gärre so hätttschd. Prinz Karneval zum Chef ernenne? Do duhn mir glatt die Schuh wegbrenne!“ Ausgerüstet mit einer Konfettikanone gelang es dem zahlenmäßig klar überlegenen Narrenvolk am Ende dann doch, die Burg der

Stadtverwaltung zu stürmen und die „edlen Peer“ vor den Karren zu spannen. Nachdem Lorig, Scheib und Laurent Kalinowski, der Forbacher Bürgermeister, die Narren-Kutsche durch die Stadt gezogen hatten, wurde im Neuen Rathaus kräftig gefeiert. Dort hatte die Stadt die Bürgerinnen und Bürger zur großen Faschingsparty eingeladen.

Winterdienst in Völklingen top

Winterdienst ist so organisiert, dass rund um die Uhr Einsatz gefahren werden kann



Der „Schmalspurgeräteträger“ beim Einsatz. Ausgerüstet mit entsprechenden Anbaugeräten findet das Fahrzeug auch Verwendung bei Mäh-, Gieß- oder Transporteinsätzen. Foto: ms

Bisher keine Probleme mit den Wechselfällen des Winters hat der Winterdienst der Stadt Völklingen. Seit Beginn der Wintermonate hatten die städtischen Bediensteten des Winterdienstes „alle Hände voll“ zu tun. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisteten bisher in etwa 33 Tages- bzw. Nachteinsätzen rund 746 Arbeitsstunden. Ungefähr 400 Tonnen Auftausalz und zirka 70.000 Liter Sole (Feuchtsalz) wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt eingesetzt. Vier Streufahrzeuge waren für die Sicherheit der Bürgerinnen

und Bürger Tag und Nacht unterwegs. Geräumt und mit Streusalz versorgt wurden Fußwege entlang städtischer Liegenschaften, Brücken, Grünanlagen sowie die acht Belegfriedhöfe. Hierzu waren zusätzlich zwei sogenannte Schmalspurgeräteträger – jeweils bestückt mit Streuer und Kehrwalze – sowie mehrere Handstrekolonnen zum Einsatz gekommen. Viele Städte und Gemeinden im Saarland haben eine Ruf- bzw. Streupause von 22 bis 3 Uhr. „Der Winterdienst in Völklingen ist aber grundsätz-

Stadtwerke warnen vor Stromhändlern an der Haustür

In der Völklinger Innenstadt und Umgebung geben sich seit einigen Tagen Stromhändler als Mitarbeiter eines Tochterunternehmens der Stadtwerke Völklingen aus, sie „informieren“ an der Haustür über Tarife und regen zu einem Wechsel an. VORSICHT: Die Stadtwerke Völklingen Vertrieb GmbH macht keine unaufgeforderten Besuche und informiert Kunden an der Haustür über Stromtarife! Alle Mitarbeiter der Stadtwerke können sich mit einem Dienstausweis ausweisen! Es handelt sich hierbei um Stromhändler, die von Vertriebsfirmen aus ganz Deutschland koordiniert und eingesetzt werden und bei der Kundenakquisition auf das Image der Stadtwerke Völklingen zurückgreifen müssen. Die Stadtwerke sehen es als ihre Pflicht an, im Sinne des Verbraucherschutzes, ihre Kunden vor diesen unseriösen Geschäftspraktiken zu warnen und weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Stromhändler absolut nichts mit den Stadtwerken zu tun haben. „Unser Image wird von diesen Stromhändlern missbraucht

und zweckentfremdet. Durch die Liberalisierung im Strommarkt haben sich die Geschäftspraktiken vieler Mitbewerber dramatisch verschärft. Dies wird von vielen Mitkurrenten auf dem Rücken des Endverbrauchers übertragen. Trotz dieser Verschärfung und der stetig ansteigenden Konkurrenz bleiben wir unserer Seriosität treu. Wir sehen uns als ein Dienstleistungsunternehmen mit dem Fokus auf Kundenservice. Die Stromhändler, die aus ganz Deutschland agieren, erwecken durch die Nennung unseres Namens bei der Bevölkerung Vertrauen. Wir können und wollen auch nicht diesem unseriösen Geschäftsgebaren tatenlos zusehen. Ich empfehle jedem Kunden, von unseriösen Beratungen an der Haustür Abstand zu nehmen“, erläutert Heribert Henner, Geschäftsführer der Stadtwerke Völklingen Vertrieb GmbH. „Kunden sollten sich bei zweifelhaften Beratungen am Telefon oder an der Haustür bei den Stadtwerken telefonisch unter (0 68 98) 150-143, 150-144 oder 150-145 melden“, so der Geschäftsführer der Stadtwerke Vertrieb GmbH abschließend.



HEUTE

Brauchtum mit Witz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Karnevalszeit ist ein Brauchtum, auf das wir hier in Völklingen großen Wert legen. Viele tausend Menschen engagieren sich dafür sowohl im Vorfeld wie auch während der aktiven Monate und pflegen eine Tradition, die nicht nur eine lange Geschichte hat, sondern auch noch Spaß macht! Ob AGH, Beele's, Braddler oder Kreisler – sie alle bringen gute Laune, Witz und Farbe in den grauen Februar, sei es bei den zahlreichen Kappensitzungen, Umzügen oder anderen Gelegenheiten. Alljährlich lassen sie Völklingen zu einer Narrenhochburg werden, die in der saarländischen Faschnacht ganz vorne mitspielt.

Auch der Völklinger Nachwuchs zeigt reges Interesse am Treiben der fünften Jahreszeit und sorgt schon von Kindesbeinen an dafür, dass unserer Stadt die Faasebooze nicht ausgehen. Die großartige Jugend-Arbeit, die hier so engagiert von vielen Bürgerinnen und Bürgern geleistet wird, sichert die Zukunft der Völklinger Faschnacht, und auch was die Seniorenveranstaltungen betrifft, freue ich mich über den vielfachen Einsatz der Vereine. Mit vier verschiedenen Gruppierungen besteht in Völklingen derzeit ein breites Angebot an närrischem Treiben für Jung und Alt. Mein Dank geht deswegen an dieser Stelle an die Völklinger Karnevalsvereine und all die lockeren Zusammenschlüsse, deren ganzjährige Arbeit den Erhalt dieser für unsere Stadt so wichtigen Tradition sichert.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

lich so organisiert, dass rund um die Uhr – also 24 Stunden – Einsatz gefahren werden kann“, sagt Pressesprecher Uwe-Peter Grieger. Dies habe sich bei Extrem-Wetterverhältnissen in diesem Winter bereits ausgezahlt. Ein Beispiel: Durch den frühen Streueinsatz des Völklinger Winterdienstes konnte der Busverkehr in Völklingen an Silvester trotz Glatteis wieder sehr zügig und zeitnah aufgenommen werden. Oberbürgermeister Klaus Lorig bedankte sich deshalb bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vorbildliche und engagierte Arbeit.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Planmäßige Nacheichung eichpflichtiger Messgeräte 2009 in Völklingen
Die planmäßige Nacheichung von eichpflichtigen Messgeräten in Völklingen wird in der Zeit vom
02. März bis 19. Juni 2009
durchgeführt.

Für das gesamte **Stadtgebiet** (mit allen Stadtteilen) und die **Gemeinde Großsöseln** findet die Nacheichung am

04. und 05. März 2009

an der Amtsstelle im

Neuen Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer Nummer 0.16,
statt.

Vom **06. März bis 19. Juni 2009** werden Rundgänge (Hauseichungen) durchgeführt. An Samstagen finden keine Nacheichungen statt.

Wahlbekanntmachung zu den Kommunalwahlen am 07. Juni 2009

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Wahl des Stadtrates und der Ortsräte
Mit dieser Bekanntmachung werden die Parteien und Wählergruppen aufgefordert, Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und die Wahl der Ortsräte am 07. Juni 2009 frühzeitig, spätestens jedoch am 02.04.2009, bis 18.00 Uhr, einzureichen.

Für die Bestimmung der Anzahl der zu wählenden Stadtratsmitglieder ist das vom statistischen Amt zuletzt, vor dem sechzigsten Tage vor dem Wahltag fortgeschriebene und veröffentlichte Ergebnis der letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung maßgebend. Das zuletzt veröffentlichte Ergebnis des statistischen Amtes ist vom 30.06.2008. Demnach hatte die Stadt Völklingen am 30.06.2008 40.084 Einwohner.

Nach diesem Einwohnerstand sind zu wählen:

- 51 Personen für den Stadtrat
- 21 Personen für den Ortsrat des Gemeindebezirks Völklingen
- 13 Personen für den Ortsrat des Gemeindebezirks Ludweiler
- 11 Personen für den Ortsrat des Gemeindebezirks Lauterbach.

Die Zahl der Mitglieder des Stadtrates beträgt in Gemeinden mit mehr als 40.000 bis 60.000 Einwohnerinnen und Einwohnern **51**, in Gemeinden mit mehr als 30.000 bis zu 40.000 Einwohnerinnen und Einwohnern **45**.

Da das statistische Amt vor dem Stichtag (08.04.2009) aller Voraussicht nach noch das Ergebnis vom 30.09.2008 veröffentlichen wird, ist dies dann der maßgebende Einwohnerstand.

Die Wahlvorschläge sind bei dem Gemeindevorstand der Stadt Völklingen, Rathausplatz in 66333 Völklingen (Neues Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer 1.02) einzureichen.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 02.04.2009 einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können.

Die eingereichten Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der §§ 22, 24, 24 a, 57 des Kommunalwahlgesetzes und der §§ 18, 19, 69 der Kommunalwahlordnung entsprechen.

Eventuell bedarf ein Wahlvorschlag der Unterstützung durch Wahlberechtigte. Die Bestimmungen über die Voraussetzungen zur Einreichung eines Unterstützungsverzeichnisses sowie über die Eintragung in ein Unterstützungsverzeichnis sind in den §§ 22 und 57 des Kommunalwahlgesetzes und § 17 der Kommunalwahlordnung enthalten.

Wird nur ein oder kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl als Mehrheitswahl statt.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist zulässig; sie muss dem Gemeindevorstand der Stadt Völklingen, Rathausplatz in 66333 Völklingen (Neues Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer 1.02) von den Vertrauenspersonen der beteiligten Wahlvorschläge, spätestens am 02.04.2009 schriftlich bis 18.00 Uhr erklärt werden.

Völklingen, 12. Februar 2009
gez. Lorig,
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der Ausschuss für Kultur, Sport- und Weiterbildung für

Dienstag, den 03.03.2009, 17.30 Uhr,

zur 21. **öffentlichen und nichtöffentlichen** Sitzung in das **Besprechungszimmer des neuen Rathauses, EG**, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Fachbereich 2: Berichte der Fachdienststellen
Volkschule, Kultur, Sport und Archiv (FD 21)
Stadtbibliothek (FD 22)

2. Verschiedenes

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Fachbereich 2: Kosten für Veranstaltungen im Berichtszeitraum 2008 zur Kenntnisnahme

2. Verschiedenes

Völklingen, 20.02.2009
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

